

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Bauausschusses der Gemeinde Garstedt
am Montag, den 17. Juli 2006
im Haus Tannenhöhe, Höllenberg, Garstedt

Anwesende: Öhler, Matthias (Vorsitzender)
 Beyer, Jürgen (beratendes Mitglied)
 Domnick, Eckhard
 Hoops, Jürgen
 Morgen, Dieter
 Trautvetter, Gerd
 Wind, Klaus-Peter (Bürgermeister)

Protokollführerin: Hillmer-Jobmann, Ingrid

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 25. April 2006
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Geplante Biogasanlage, Vorstellung und Planung
9. Bauantrag: Anlage eines Trainings-Dressurvierecks Ringstraße 6
10. Erweiterung Gewerbegebiet Hambruch
11. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 20:03 Uhr begrüßt der Vorsitzende die Einwohner, Herrn Schnitker, Herrn Stöhr, die Damen und Herren von Firma Voltwerk, Herrn Lühr, Herrn Arndt und seine Ausschussmitglieder.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Alle Ausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den ursprünglichen TOP 8b (Frühzeitige Bürgerbeteiligung) zu streichen, da die heute zu erwartenden Informationen erst fraktionsintern besprochen werden müssen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Beschluss: Einstimmig.

Nach dieser Änderung wird die Tagesordnung genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 25. April 2006

Das Protokoll vom 25.04.2006 wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- a) In den Neuen Wiesen war verunreinigtes Wasser.
- b) Die Verfassungsbeschwerde zur Grundsteuer wurde vom zuständigen Gericht nicht angenommen.
- c) Der Waldlehrpfad wurde fertig gestellt.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 20:08 Uhr bis 20:10 Uhr unterbrochen.

TOP 8: Geplante Biogasanlage, Vorstellung und Planung

Die Firma voltwerk stellt das geplante Projekt vor. Begleitunterlagen liegen jedem Ausschussmitglied vor.

Auf die Frage von Jürgen Hoops nach der Sicherheit wird berichtet, dass diese bei Firma voltwerk sehr groß geschrieben würde. Die Vorfälle, welche durch die Medien bekannt wurden, könnten hier nicht passieren, da die Voraussetzungen andere seien.

Auf die Frage von Dieter Morgen, ob die Zahlen bezüglich der Anlieferung (Ort oder Feldmark) realistisch seien, wurde dieses bejaht. Diese Zahlen seien mit Herrn Lühr zusammen erarbeitet worden. Dieser bestätigte, dass der Großteil seiner Felder zwischen der zu errichtenden Anlage und Vierhöfen lägen. Weitere Landwirte würden aus Bahlburg und Vierhöfen anliefern.

Auf Gerd Trautvetters Frage nach der Gesamtfläche, die für diese Anlage nötig wäre, wurde diese mit 200 ha genannt.

Die Produktion würde an die Netzbetreiber, die verpflichtet seien, am nächstmöglichen Punkt den Strom abzunehmen, veräußert.

Auf weitere Nachfrage wurde erläutert, dass die ebenfalls anfallende Wärme zu 50% selbst genutzt würde, der Restanteil könnte angeboten werden. Zurzeit liege hierfür noch kein konkretes Konzept vor, da sich die Anlage allein durch Stromproduktion rechne.

Bezüglich der Frage von Dieter Morgen nach dem Ausbau, bzw. Zustand der doch recht schmalen Straße und der eventuell anfallenden Ausbaukosten, konnte noch nichts gesagt werden. Dieses müsse zunächst konkret geplant und erarbeitet werden.

Die Frage von Jürgen Hoops, ob die Anlage kommerziell sei, wurde bejaht.

Anschließend wird Herr Stöhr gebeten, das Bauvorhaben aus planerischer Sicht zu erläutern.

Er berichtet, dass eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionschutzgesetz nötig wäre. Des Weiteren müsse die Gemeinde Garstedt zustimmen. Da die Anlage durch ihre Größe nicht privilegiert sei, sei eine F-Plan Änderung nötig. Auf jeden Fall müsse auch ein Leitplan erstellt werden. Den Antrag auf F-Planänderung müsse die Gemeinde Garstedt stellen. Ob die Gemeinde einen B-Plan erstellen wolle, sei ihre Entscheidung. Es wäre aber sinnvoll, ein Sondergebiet Biogasanlage auszuweisen.

Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für die Ausführungen. Die jetzt erhaltenen Informationen sollten zunächst während der Sommerferien überdacht werden. Weitere Informationen sollten eingeholt werden.

Der Vorschlag von Dieter Morgen, mit dem gesamten Rat zu der bereits bestehenden Anlage in Gollensdorf zu fahren, wurde allgemein begrüßt. Der Bürgermeister wolle dieses organisieren.

TOP 9: Bauantrag: Anlage eines Trainings-Dressurvierecks Ringstraße 6

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, dem Antrag zuzustimmen.

Einstimmig.

TOP 10: Erweiterung Gewerbegebiet Hambruch

Herr Schnitker stellt den aktuellen Planungsstand vor.

Es ging eine Einschätzung des Landkreises ein. Es wurden keine wesentlichen Beeinträchtigungen erkannt.

Gerd Trautvetter merkt an, dass aus dem Schreiben des Landkreises hervorgehe, dass die Immissionswerte ausgenutzt würden und sich auch das Verkehrsaufkommen erhöhen würde. Laut Herrn Schnitker sei dieses zwar kritisch, aber nicht unlösbar.

Auf die Frage von Dieter Morgen ob Herr Draak nach wie vor bereit wäre, einen Städtebaulichen Vertrag zu unterzeichnen, im dem er sich verpflichte, keine Flächen an weitere Betriebe zu veräußern, wurde dieses von Herrn Draak bejaht.

Auf weitere Nachfragen des Vorsitzenden berichtete er, dass demnächst eine neue Halle entstehen soll. Diese sei für den jetzt bestehenden Betrieb nötig. Eine Verlagerung weiterer Betriebsstätten nach Garstedt sei noch nicht konkret geplant.

Nach Errichtung der Halle würde für ca. 3-5 LKW zusätzlicher Parkraum auf dem Firmengelände geschaffen. Dieses wäre in ca. 4-5 Monaten der Fall. Über die Beteiligung an Straßenausbaukosten könne er noch nichts sagen. Die finanziellen Belastungen durch Waage und Zaun waren schon nicht unerheblich.

Da kurz vor Beginn der Sitzung noch neue Unterlagen kamen, wird der Punkt als beraten angesehen. Eine Entscheidung kann in einer Verwaltungsausschusssitzung erfolgen.

TOP 11: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 21:00 Uhr bis 21:10 Uhr unterbrochen.

TOP 12: Anfragen und Anregungen

Eckhard Domnick berichtet, dass viele Gewerbefahrzeuge, die eigentlich zum Gewerbegebiet wollen, fälschlicherweise in die Bahnhofstraße abbiegen und fragt an, ob man nicht noch ein zusätzliches Schild aufstellen könne.

Der Bürgermeister antwortet hierauf, dass an der betreffenden Stelle sowie schon sehr viele Schilder stünden, und er nicht wisse, ob ein weiteres genehmigt würde. Davon abgesehen müsse die Gemeinde die Kosen tragen, aber er werde sich gerne erkundigen.

Dieter Morgen merkt an, dass in der Bahnhofstraße ein Hinweisschild für das Baugebiet Auetal stünde, obwohl doch hier die Zufahrt von unten erfolgen sollte.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass jeder Baufahrzeugführer eine Anfahrskizze bei sich führe. Das Hinweisschild in der Bahnhofstraße sei lediglich für PKW (Bauherren usw.)

Die Baustraße wurde fotografiert. Schäden werden durch die Firma Kuhlmann behoben.

Matthias Öhler weist darauf hin, dass der Aussichtsturm ziemlich marode sei. Hier müsse dringend in naher Zukunft etwas unternommen werden.
Der Bürgermeister beauftragt den im Zuhörerraum sitzenden Heinz Meyer, den Turm begutachten zu lassen.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Um 21:18 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 23.07.2006

Matthias Öhler
Vorsitzender

Ingrid Hillmer
Protokollführerin